

Ressort: Gesundheit

Bericht: Zahl der Landminenopfer deutlich gesunken

Washington, 03.12.2014, 20:19 Uhr

GDN - Die Zahl der Menschen, die durch Landminen verletzt oder getötet wurden, ist im Jahr 2013 deutlich gesunken. Das geht aus einem am Mittwoch vorgestellten Bericht der Internationalen Kampagne für das Verbot von Landminen (ICBL) hervor.

Demnach wurden im vergangenen Jahr insgesamt 3.308 Landminenopfer gezählt - 25 Prozent weniger als im Jahr 2012. Zudem würden weltweit kaum noch Landminen hergestellt oder eingesetzt. Zwar gebe es immer noch viel zu viele Landminenopfer, so eine ICBL-Sprecherin. Dennoch zeigten die Zahlen, dass die Ottawa-Konvention zum Verbot von Landminen ein Erfolg sei. Bislang haben 162 Staaten die Konvention unterzeichnet. Seit 1999 wurden nach ICBL-Angaben mehr als 48 Millionen Landminen zerstört.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-45733/bericht-zahl-der-landminenopfer-deutlich-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619